



Abgleich-Anleitung

1971

Wissen des Skalenlämpchens bautem Autosuper

- auf linken Anschlag.
- Lötlöte abziehen und Muttern herausdrehen.
- abnehmen.
- und Reflektor mit Hilfe eines schmalen Schraubens
• entfernen.
- Lämpchen auswechseln.

des Gehäuses

- 4 Schrauben (M 2,6 und des Abstandsbolzen)
- Boden- und Abdeckblech abnehmen. Man hat nun
• nur Löt- und Bestückungsseite.

Gleichstromabgleich

Gerät auf UKW

Einstellung der Gegentaktendstufe:

GD 151/GD 152 $U_B = 14 V$.

Mit dem Regler R 608 (1 k Ω) wird der Kollektorruehstrom der Endstufe auf 10 mA eingestellt (Punkt -X- auftrennen). Lautsprecher mit 4 Ω abschließen. Nach erfolgter Ruhestromeinstellung Punkt -X- wieder verlöten.

2. ZF-Stufe mit BF 238 (T 6):

Der Emitterstrom ist mit dem Regler R 511 (1 M Ω) so einzustellen, daß am R 513 (1 k Ω) 1,8 V abfallen ($I_E = 1,8 mA$).

Abgleich 460 kHz

der Meßgeräte:

- Gerät wird lose am Kollektor von T 6 (BF 238) und
• Ausgang direkt an die Basis von T 3 (BF 237) an-
• t.

Der Abgleich erfolgt nun in der üblichen Reihenfolge, Filter XIII Kreis (I), Filter XII Kreis (II), Filter XI Kreis (III), Filter X Kreis (IV) und Filter IX Kreis (V).

Alle Kreise auf Maximum und Symmetrie.

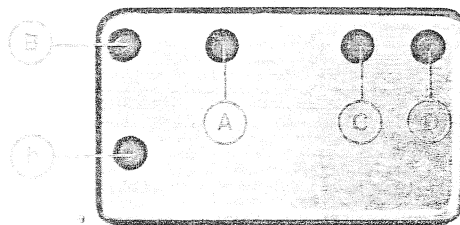
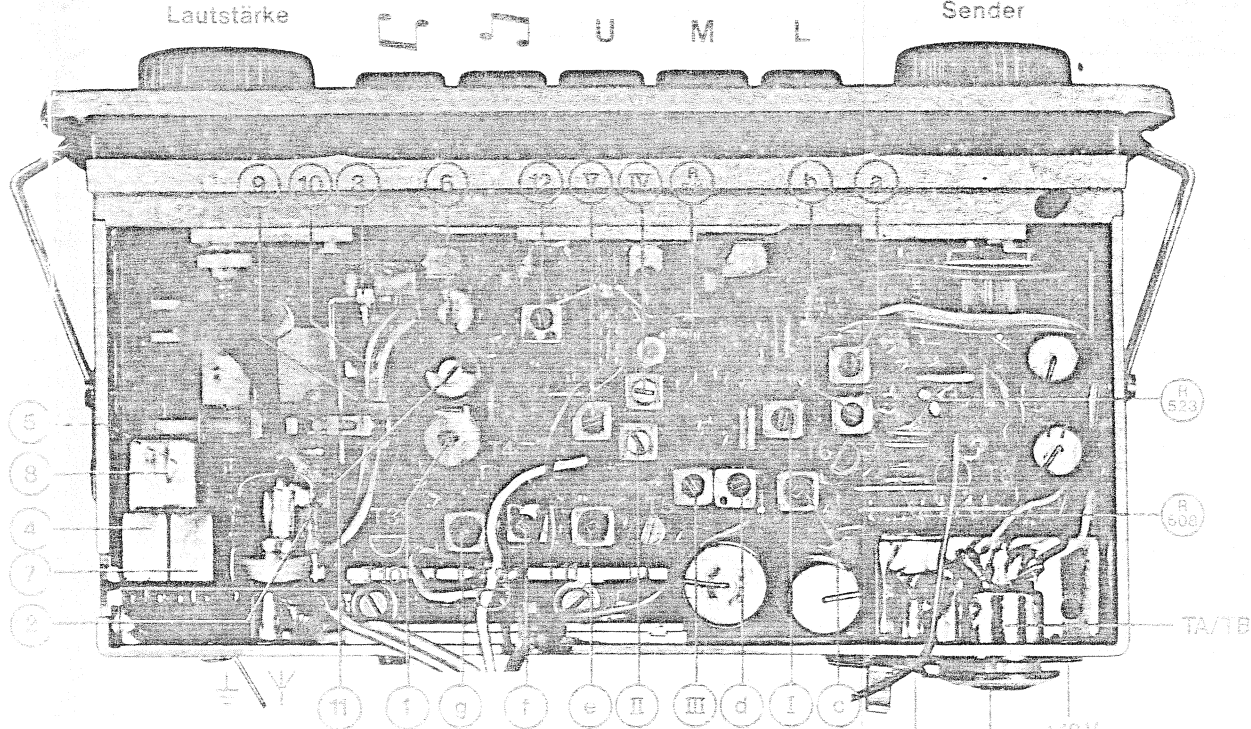
Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Frequenz ung	Oszillator	Vorkreis primär	Vorkreis sekundär	Mischempfind- lichkeit μV S/R 6 dB	Oszillatorspannung am Emitter d. AM Mischer	Bemerkungen
kHz	① Maximum					Variometer eingedreht bis Anschlag.
1 kHz		⑤ Maximum	⑧ Maximum			Die Einstellung des Oszillator-Variometers erfolgt so, daß bei eingedrehter Stellung 6,8 mm vom Spulenkörper bis zum Kern zu messen sind. Die Ankopplung erfolgt über 20 pF in Serie und 53 pF parallel zur Antennenbuchse. Zur Beachtung: Vor- und Zwischenkreisabgleich so lange wechselseitig wiederholen, bis der maximale Output erreicht ist. Der Abgleich wird mit dem Antennentrimmer C 200 auf 1 MHz Maximum beendet.
1 Hz		③ Maximum	⑥ Maximum	1 - 1,4 μV	90 - 60 mV	
0 kHz		④ Maximum	⑦ Maximum			
0 kHz	② Maximum					Variometer ausgedreht bis Anschlag.
kHz	⑨ Maximum					Variometer eingedreht bis Anschlag.
kHz			⑪ Maximum			45 55 mV
kHz			⑫ Maximum	1,6 - 2,5 μV		
kHz	⑩ Maximum					Variometer ausgedreht bis Anschlag.

Abgleich-Layoutplan
PLAN DE REGLAGE
PIANO DI TARIATURA

AUS / EIN
Lautstärke

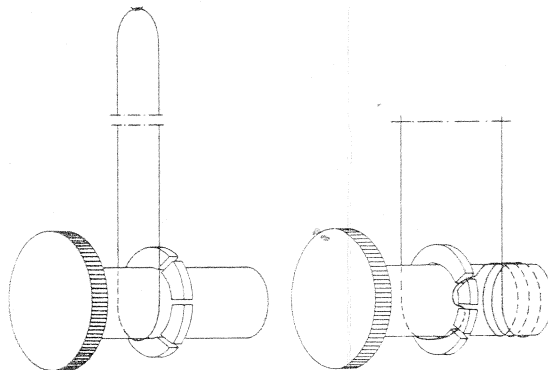
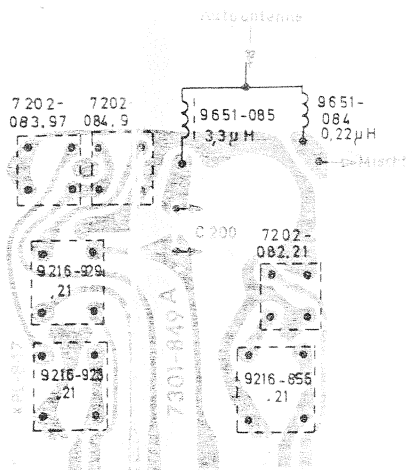
Sender



Variometerplatte, Lötseite

PLAQUE VARIOMETRE, VUE COTE SOUDURES

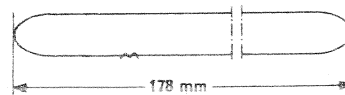
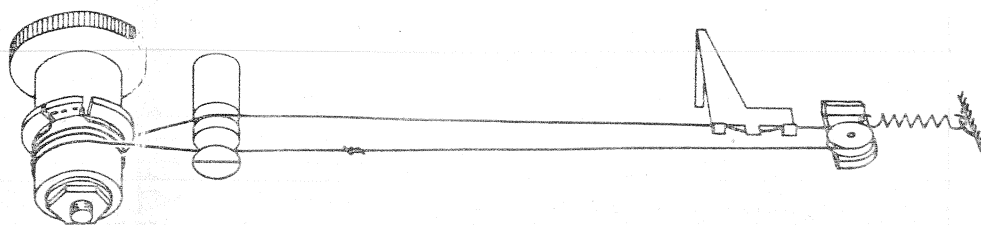
PIASTRA DEL VARIOMETRO VISTA DAL LATO SALDATURE



Schnurlauführung, von der Blendenseite gesehen
Seillänge ca. 178 mm
Variometer eingedreht

ENTRAINEMENT, VUE COTE CADRAN
LONGUEUR DU CABLE 178 mm ENV.
VARIOMETRE FERME

SCHEMA DI MONTAGGIO, DELLA FUNICELLA
LUNGHEZZA DELLA FUNICELLA CA. 178 mm
VARIOMETRO CHIUSO



Diskriminator- und AM-Unterdrückung

Sichtgeräteanschluß über 50-k Ω -Kabel an NF-Ausgang an Punkt e6. Wobblerausgang an Kollektor von T 6.

Bei ca. 15-20 mV an der Basis von T 6 (BF 238) (entspricht ca. 3-4 μ V an der Antennenbuchse) und sehr kleinem Hub wird der Nulldurchgang der Wandlerkurve auf optimale Symmetrie; der Primärkreis auf maximale Steilheit abgeglichen. Die AM-Unterdrückung wird mit dem Regler R 523 (2,5 k Ω) bei 30% Modulation auf Minimum eingestellt. Zur Kontrolle des Gleichspannungsmittelpunktes wird am NF-Umschaltkontakt e6 und +Masse ein Röhrenvoltmeter geschaltet und beim Abweichen von der Nullspannung mit dem Sekundärkreis korrigiert.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Sichtgeräteanschluß lose kapazitiv über Greifer mit eingebauter Diode an Kollektor von T 6. Der Wobblerausgang wird zweckmäßig über eine kleine Kapazität (ca. 10 pF) an den Emitter des T 2 (BF 237) angeschlossen.

Sekundärkreis (b) verstimmen.

Der Abgleich kann nun in der Reihenfolge der Filter VII Kreis (a), Filter VI Kreis (c), Filter V Kreis (d), Filter IV Kreis (e), Filter III Kreis (f), Filter II Kreis (g) und Filter I Kreis (h) vorgenommen werden.

Anschließend Kreis (b) auf Maximum und Symmetrie abgleichen.

FM-Oszillator- und Zwischenkreisabgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Schwingungsspann- in mV	Bemerkungen
87,2 MHz	(B) Maximum			Variometer eingedreht bis Anschlag.
88 MHz		(D) Maximum		
102 MHz		(C) Maximum	100 - 85	Die Einstellung des UKW-Variometer erfolgt so, daß bei eingedrehter Stellung 3 mm vom Spulenkörper bis zum Kern zu messen sind. Zum Abschalten der AFC: beim FM-Abgleich wird eine Drahtbrücke parallel zu den Dioden D 5/D 6 eingelötet, die danach wieder entfernt wird. Meßsenderkabel 150 Ω mit 20 dB Durchgangsdämpfung an die Antennenbuchse anschließen.
108 MHz	(A) Maximum			Variometer ausgedreht bis Anschlag.

